

# **VORLAGE ZU TOP 8 HAUSHALTSABSCHLÜSSE 2022**

## **8.1.5. Gemeinnützige Förder-GmbH**

**zur**

**Sitzung des Hauptausschusses**

**am**

**13. Mai 2023**



**Gemeinnützige Fördergesellschaft des  
Landessportbundes Hessen GmbH**

**Jahresabschluss**

**für das Jahr**

**2022**

# Gemeinnützige Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2. Internes Darlehen an Gesellschafter	160.000,00	240.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Gegenüber dem Gesellschafter	3.337.977,05	3.256.503,08
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Festgeldkonto	0,00	0,00
2. Geldmarktkonto	0,00	0,00
1. Kontokorrentkonto	2.346,12	2.306,81
	<b>3.500.323,17</b>	<b>3.498.809,89</b>
	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	180.000,00	180.000,00
II. Kapitalrücklage	1.302.106,73	1.302.106,73
III. Gewinnrücklagen		
1. Zulässiges Dauervermögen	1.856.417,00	1.856.417,00
2. Andere Gewinnrücklagen	154.254,03	154.254,03
IV. Bilanzgewinn	5.013,28	3.532,13
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.500,00	2.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. gegenüber dem Gesellschafter	0,00	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	32,13	0,00
	<b>3.500.323,17</b>	<b>3.498.809,89</b>

# Gemeinnützige Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.963,77	-2.970,95
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.977,05	6.503,08
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>7.977,05</b>	<b>6.503,08</b>
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.013,28</b>	<b>3.532,13</b>
7. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>8. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>5.013,28</b>	<b>3.532,13</b>
9. Entnahme/Einstellung in die Gewinnrücklage	0,00	0,00
10. Gewinnausschüttungen	0,00	0,00
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>5.013,28</b>	<b>3.532,13</b>

## **Gemeinnützige Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH**

60528 Frankfurt/Main  
Otto-Fleck-Schneise 4  
Tel.: 069/6789-261

### **ANHANG der Gemeinnützigen Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH, Frankfurt am Main für das Geschäftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 27 669 im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt/Main eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 180.000,00 €.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln für den Landessportbund Hessen e.V. zur unmittelbaren Verwirklichung von dessen gemeinnützigem Zweck, insbesondere der Förderung der Bildungsarbeit im Sport. Die Beschaffung der Mittel erfolgt durch die ertragsbringende Nutzung des Vermögens der Gesellschaft.

#### **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss der Gemeinnützigen Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Finanzanlagen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag bilanziert und bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **III. Angaben zum Jahresabschluss**

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen kurzfristige Darlehen.

#### Eigenkapital

Die Gewinnrücklagen enthalten andere Gewinnrücklagen im Sinne des § 266 Abs. 3 Buchstabe A. Ziffer III. Nr. 4 HGB und bestehen aus Rücklagen gemäß § 62 Nr. 3 AO (in der bis zum 31.12.2013 gültigen Fassung § 58 Nr. 7a AO) in Höhe von 154.254,03 €. Die Rücklage gemäß § 62 Nr. 1 AO (in der bis zum 31.12.2013 gültigen Fassung § 58 Nr. 6 AO) in Höhe von 1.856.417,00 € wird gemäß Feststellung des Finanzamtes Frankfurt am Main III vom 18.05.2009 als zulässiges Dauervermögen ausgewiesen.

Der Gesellschafterbeschluss vom 05.04.2001, jährlich 153.387,56 € vom erwirtschafteten Überschuss in der Förder GmbH zu belassen und der Gewinnrücklage zuzuführen, wurde mit Beschluss vom 16.12.2005 ausgesetzt.

#### Sonstige Rückstellungen

In der Position "Sonstige Rückstellungen" sind ungewisse Verbindlichkeiten für die Prüfung des Jahresabschlusses und dessen Offenlegung.

### **IV. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Zu Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr die Herren Andreas Klages und Sebastian Mader bestellt. Die Geschäftsführer erhalten keine Vergütung. Zu Beiratsmitgliedern waren im Geschäftsjahr zunächst die Herren Michael Rüspeler, Lutz Arndt und Ulrich Manthei bestellt. Nach dem Sportbundtag am 25.06.2022 wurden die Herren Ulrich Manthei, Ulrich Müller und Dr. Frank Weller als neue Beiratsmitglieder bestellt.

Aufgrund der Entwicklung der Habenzinsen in den letzten Jahren wurde beschlossen, das Kapital der Förder GmbH überwiegend beim Gesellschafter einzusetzen. Für die vom Gesellschafter in Anspruch genommenen Mittel wird ein Zinssatz von 0,25 % berechnet. Dieser Zinssatz wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 16. 11.2022 auf 1,0 % angehoben und somit den steigenden Habenzinsen angeglichen.

Aus der Inanspruchnahme des Kapitals durch den Gesellschafter ergibt sich ein Zinsertrag von 5.710,75 €. Ferner wurde dem Gesellschafter ab November 2019 ein langfristiges internes Darlehen in Höhe von 400 T€ zu einem Zinssatz von 1,00 % zur Verfügung gestellt. Aus der Inanspruchnahme dieses Darlehens durch den Gesellschafter beträgt der Zinsertrag 2.266,30 €. Für das Geschäftsjahr 2022 ergibt sich somit ein Zinsertrag in Höhe von insgesamt 7.977,05 €.

Frankfurt/Main, den 17. März 2023



Andreas Klages  
Geschäftsführer



Sebastian Mader  
Geschäftsführer



## **Gemeinnützige Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH**

60528 Frankfurt/Main  
Otto-Fleck-Schneise 4  
Tel.: 069/6789-261

### **LAGEBERICHT der Gemeinnützigen Fördergesellschaft des Landessportbundes Hessen GmbH, Frankfurt am Main für das Geschäftsjahr 2022**

1. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln für den Landessportbund Hessen e.V. zur unmittelbaren Verwirklichung von dessen gemeinnützigen Zwecken, insbesondere der Förderung der Bildungsarbeit im Sport. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Einvernehmlich haben die Geschäftsführung, der Beirat und die Gesellschafterversammlung das Vermögen überwiegend als Darlehen dem Gesellschafter zur Verfügung gestellt. Zum 31. Dezember 2022 valuiert dieses Darlehen mit 3.338 T€. Ferner wurde durch die Geschäftsführung, den Beirat und die Gesellschafterversammlung einvernehmlich beschlossen, dem Gesellschafter ein internes Darlehen in Höhe von 400 T€ zur Finanzierung dessen Eigenanteils an der Sanierung des Sportcamps der Sportjugend am Edersee zu gewähren. Dieses interne Darlehen wurde im November 2019 ausgezahlt und wird innerhalb von 5 Jahren in jährlich gleichen Raten zurückgezahlt. Im November 2022 erfolgte planmäßig die Rückzahlung der dritten Rate in Höhe von 80 T€.

Die Gesellschaft hat in 2022 einen Überschuss von 5.013,28 € erwirtschaftet.

3. Die Ertragslage der Gesellschaft für 2023 ist kalkulierbar. Das Kapital wird weiterhin überwiegend beim Gesellschafter eingesetzt und dafür ein Zinssatz in Höhe von 1,00 % berechnet. Es wird von einer Inanspruchnahme von Mitteln durch den Gesellschafter auf Vorjahresniveau ausgegangen. Der sich daraus ergebende Zinsertrag beträgt ca. 15 T€. Zudem wird eine Festgeldanlage des Kapitals im Zeitraum Mitte April bis November angestrebt. Der aktuelle Zinssatz beträgt ca. 2,75 % bei einer Laufzeit von 6 Monaten. Auf dieser Grundlage wird ein Zinsertrag aus der Festgeldanlage in Höhe von ca. 50 T€ prognostiziert.

Für die Inanspruchnahme des internen Darlehens wird dem Gesellschafter ein Zinssatz in Höhe von 1,00 % berechnet. Daraus wird ein Zinsertrag von 1,5 T€ erzielt.

Das Jahresergebnis 2023 erwarten wir auf einem deutlich höheren Niveau. Denn gegenüber den Vorjahren ergeben sich erhöhte Zinserträge, im Wesentlichen aus der zusätzlich geplanten Festgeldanlage.

Frankfurt/Main, den 17. März 2023



Andreas Klages  
Geschäftsführer



Sebastian Mader  
Geschäftsführer